

Die wahre Stärke des Geistes in
der Freude am Herrn

wurde

sey dem

Stark-

und

X 2318124

Saakischen

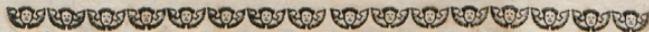
Hochzeit=Geſtin

Welches

den 2ten Jul. 1754 in Halberſtadt vergnügt begangen wurde
unter einem aufrichtigen Glückwunſch betrachtet

von

J. B. H. P. B.



HALBERSTADT,
gedruckt in Friderichs Buchdruckerey.



Kapsel 78 N 2 [21]

AK



Stark von Freuden, reich an Liebe,
Füget sich in reinem Triebe
Nach des Höchsten weisen Rath:
Was die Vorsehung ersehen,
Und nach ihrem Wink soll gehen,
Zeigt sich legt in froher That.

Die sich starke Geister nennen,
Doch der Weisheit Spur nicht kennen,
Wählen stets nach blinden Wahn,
Wo die Eigenheit hin lenket,
Wo der Überwitz hin denket,
Auf der stolzen Irrthums-Bahn.

Dieser sucht nur schöne Blicke,
Jener sieht auf Geld zurücke;
Der liebt Adel, hohen Stand:
Der wünscht Alter, jener Jugend;
Und das Augenmerk der Tugend
Bleibt den mehesten unbekant.

Sie der Grund, so folgt die Freude
Diese wird zum größten Leide,
Wo die Absicht unrein war:
Wer nur sinnliches begehret,
Findet sich gar bald bethöret,
Seine Lust raubt Tag und Jahr.

Uber wer auf Tugend schauet,
Sich dem Höchsten anvertrauet,
Nur an dessen Willen hangt;
Diesen über alles liebet,
Seiner Führung sich ergiebet,
Recht des Herzens Wunsch erlangt.

Freude, die in Gott gegründet,
Die in ihm das alles findet,
Was der Seelen Lust erregt;
Wird bey seinen weisen Fügen
Immer stärker durch Vergnügen,
Bleibet gänzlich unbewegt.

Sie ist stets mit dem zufrieden,
Was die Vorsicht ihr beschieden,
Hält dies für ihr bestes Theil:
Besser wünscht sie nichts auf Erden
Als nur dem gehorsam werden
Der sie führt zum wahren Heil.

Sie erfähret von Zeit zu Zeiten
Wie so seelig Gottes Leiten,
Wie die Tugend wird geerdt:
Wie in Gottes Wunder-Wegen
Lauter Wahrheit, lauter Segen,
Wornach sich das Herz nur sehnt.

Dies macht stark im Geist und Glauben,
Läßt den frohen Muth nicht rauben,
Wenn gleich mancher Unfall droht:
Die sich in dem Herrn nur freuen,
Können Lieb und Lust erneuen
Mitten unter Kreuz und Noth.

Wenn die tolle Freude sinket,
Die nach lauter Lastern sinket,
Und aus starker Bosheit quillt,
Bleibt die Freude ungekränket,
Die sich stets in Gott einsetzet,
Und aus ihm das Herz erfüllt.

Diese rinnt aus reiner Liebe,
Kennet keine wilde Triebe,
Wird von Gnade angeflammt,
Darum wird sie stark befunden
So in gut als bösen Stunden,
Hält unreines für verdamnt.

Sie erheitert das Gemüthe,
Regt sich munter im Gebüthe,
Fördert der Geschäfte Lauf,
Dringt durch Adern, Herz und Glieder
Schwingt durch Lob- und Freuden-Lieder
Sich zum Thron der Allmacht auf.

Dieser Freude wahre Stärke
Zeige sich bey **EUREM** Werke,
Heut in **GOTT** verbundnes **Zwey!**
EURE Tugend die man kennet,
Und **EUCH** keinem andern gönnet,
Leg **EUCH** Glück und Lobsal bey!

Dieser Tag, da **IHN** **EUCH** freuet,
Und der Liebe Opfer streuet,
Sey **EUCH** alle Morgen neu:
Bleibet stark in **EUREM** Liebe,
Stark in frohen Anmuths-Triebe,
Daß **EUR** Stand im Segen sey!

Gott der Stärke, Quell der Freuden!
Laß Bekümmerniß und Leiden
Ferne seyn von diesem Paar;
Laß **SIE** stets in dir sich freuen!
Fahre fort zu benedeyen
IHMEN Bund auf immerdar!



Die wahre Stärke des Geistes in
der Freude am Herrn

wurde

Hey dem

Stard=

und

X 2318124

Saakischen

Hochzeit=Geſtin

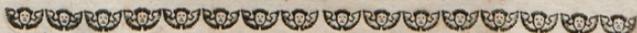
Welches

den 2ten Jul. 1754 in Halberſtadt vergnügt begangen wurde

unter einem aufrichtigen Glückwunſch betrachtet

von

J. B. H. P. B.



HALBERSTADT,

gedruckt in Ludwigs Buchdruckerei



Centimetres

Farbkarte #13

B.I.G.

Blue

Cyan

Green

Yellow

Red

Magenta

White

3/Color

Black

